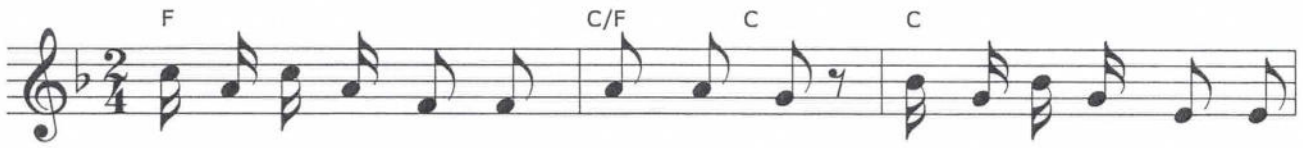


## Auf der Wiese hebt der Hahn den Fuß



1. Auf der Wie-se hebt der Hahn den Fuß, kräht da-bei, so laut er



krä - hen muss, tritt den gel-ben Hah - nen - fuß ent - zwei,



und die Hen-ne legt da - zu ein Ei.

2. Unser alter Löwe ist ganz zahm,  
hat im Maul jetzt nur noch einen Zahn.  
Auf der Wiese frisst er allerlei,  
da ist auch der Löwenzahn dabei.
3. Eine weiße Gans geht durch den Klee,  
hebt die Füße zierlich in die Höh,  
öffnet ihren Schnabel und macht: "Gack!"  
beißt dabei ein Gänseblümchen ab.
4. Bärlauch wächst im Frühling überall,  
dass es riecht auf Wiese, Berg und Tal,  
kimmt in d'Suppn und ins Fleischgericht,  
doch der Braunbär sagt: "Das fress ich nicht!"

Diese Unsinnverse auf die in ganz Altbayern, Franken und Land Salzburg im auswendigen Tanzmusikspiel bekannte Schotischmelodie "Michl, Michl, lass an Goaßbock aus" sind für das spielerische Singen mit Kindern geeignet. Wir haben auf die alte Melodie die 4 Strophen mit Hahnenfuß, Löwenzahn, Gänseblümchen und Bärlauch neugestaltet nach teils überlieferten Textfragmenten aus Oberbayern (EBES 2008/2010/2020).

Das Lied eignet sich gut für die ganze Familie zum gemeinsamen Singen und Gestalten mit Stimme, Händen und Körper (Bein heben, krähen, stampfen, in die Hocke gehen, Ei legen bei Hahn und Henne – oder brüllen, schreiten und schauen wie ein zahnloser Löwe usw.). Beim eigenen Singen werden sich vielleicht auch noch weitere Strophen finden.

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/1) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)

unterstützt vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.